

79. Newsletter der Galerie Ruhnke Potsdam 4.3.2011

Sie können diesen Newsletter auch als PDF-Datei öffnen (siehe Anlage)



- **Einladung zur Eröffnung: Falko Behrendt**
- **Workshop: Wie tickt eine Galerie?**
- **Neu: Potsdamer ART Video**
- **open art space in Potsdam**
- **Leuchtoobjekte aus Bambus und Papier: mobilabamboo**
- **Zitat**
- **Unser Angebot**
- **Impressum**



Falko Behrendt, Die Eine und der Andere, 2010, Siebdruck, E.A.

Einladung zur Eröffnung: Falko Behrendt

Mit Malerei, Keramik und Bronzen von Falko Behrendt eröffnen wir die nächste Ausstellung **am Samstag, dem 12. März 2011 um 16 Uhr.**

Dazu laden wir sehr herzlich ein.

Falko Behrendt studierte von 1971 - 75 an der Kunsthochschule in Dresden und lebt heute in Lübeck. Er ist in wichtigen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten, wie der Brandenburgischen Kunstsammlung Cottbus, der Sammlung der Deutschen Bundesbank, dem Museum der Bildenden Künste Leipzig, der Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen und der Kunsthalle Rostok.

Häufige Motive des Künstlers sind Märchen sowie Gärten und Häfen. "Die erzählerische Vielfalt der Details fasziniert den Betrachter und läßt ihn die meist unzähligen Einzelheiten erkunden", schreibt Merete Cobarg in einem Katalog der Kunstsammlung Neubrandenburg. Falko Behrendt haben wir zuletzt in der [Kooperationsausstellung](#) mit dem Potsdam Museum "Freiheit der Idee - 7mal Kunst vor '89" gezeigt.

Falko Behrendt ist bei der Ausstellungseröffnung anwesend.



Roswitha Grüttner, Conversano, 2010, Gouache, (Ausschnitt)

Workshop: Wie tickt eine Galerie?

Nach welchen Kriterien wird die Kunst ausgesucht? Wie kann man die Qualität von Kunst beurteilen? Wie ist das Verhältnis der Galerie zu den Künstlern? Welches Marketing sollten Künstler/innen praktizieren? Kurz gefragt: Wie tickt eine Galerie? Um die Beantwortung dieser und anderer Fragen soll es bei einer Veranstaltung gehen, die **am Mittwoch, dem 13. April 2011 von 10 – 16 Uhr**

in der Galerie Ruhnke stattfindet. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 55 € (inklusive Imbiss). Die Anmeldung (bitte mit Tel.-Nr.) ist [hier](#) möglich.



Potsdamer ART Video:
Arbeiten 2010 (Standbild)

Neu: Potsdamer ART Video

Für alle, die unsere letzte Ausstellung mit den [Arbeiten 2010](#) von acht KünstlerInnen verpasst haben, hier ist Abhilfe. In Kooperation mit dem Potsdamer [Filmgymnasium](#) ist über die Ausstellung ein [Video](#) entstanden. Das Format "Potsdamer ART Video (PAV)" über aktuelle Ausstellungen in Potsdam zu berichten bzw. diese zu dokumentieren, wird auch für andere Galerien, Kunstvereine, Museen angeboten. Möglich sind auch Präsentationen aus Ateliers von KünstlerInnen. Damit wird ein Format fortgesetzt, das bis Mitte letzten Jahres unter dem Titel Kunstgenuss bei Potsdam TV gesendet wurde. Zum [Video](#).



open art space in Potsdam

Vom 07. bis 11. September 2011 findet der zweite "open art space – projektraum kunst" in der ehemaligen Brauerei am Brauhausberg in Potsdam statt. Maximal 30 Künstler/innen aus ganz Europa erhalten die Möglichkeit, ihre Werke vorzustellen. Voraussichtlich ab 22. August besteht die Möglichkeit, vor Ort zu arbeiten. Der open art space versteht sich auch als Plattform, auf der an einem Kunstprojekt gearbeitet und die Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden können. Bewerbungsfrist ist der 31. Mai, im Juni trifft eine Jury, der der Galerist angehört, die Auswahl. Informationen und Ausschreibungsunterlagen stehen [hier](#) zur Verfügung.



Leuchtoobjekte aus Bambus und Papier: mobilabamboo

Hochwertig verarbeiteter Bambus und Japanpapier strahlen ein wunderbar weiches Licht aus und bestechen durch ihre Farbkombinationen. Nachts verzaubert ihr Schattenspiel den Raum. Wer lernen will, wie das geht, der kann an einem Workshop mit Pomona Zipser und Reinhard Zabka am 9./10.4.2011 von 11 bis 16:30 Uhr teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen beschränkt. Kursgebühr 70 €, Material ca. 10 €. [Anmeldungen](#) bitte mit Name, Adresse und Telefonangabe. In unserer Galerie hatten wir Ende 2009 eine [Ausstellung](#) mit Arbeiten von Pomona Zipser und Susanne Specht.



Zitat

"Der Raum existiert nicht, man muss ihn schaffen. ... Jede Skulptur, die vom Raum ausgeht als existiere er, ist falsch, es gibt nur die Illusion des Raumes."

Alberto Giacometti

Blick in die Ausstellung „Alberto Giacometti“ im [Kunstmuseum Wolfsburg](#) (20.11.2010 – 06.03.2011) mit den Werken: Links Quatre figurines sur piédestal (Figurines de Londres, modèle B), 1950 und 1965, Bronze, Fondation Giacometti, Paris, Inv.-Nr. 1994-0024 und 0029. Mitte Grande femme II, 1960, Alberto Giacometti-Stiftung Zürich, Kunsthaus Zürich; Rechts Homme qui marche, 1947, Kunsthaus Zürich, Alberto Giacometti-Stiftung, Inv. Nr. GS 30, beide Werke: Bronze © Fondation Giacometti / VG Bild-Kunst, Bonn 2010, Foto: Marek Kruszewski



Unser Angebot:

Wir vermitteln Atelierbesuche sowie Ausstellungen der Künstlerinnen und Künstler der Galerie und beraten bei der künstlerischen Gestaltung von privaten und Geschäftsräumen. Dazu bieten wir auch Kunstleasing an.

Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonntag von 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.

Die Galerie hat eine [Skulpturenausstellung](#) im Findlingsgarten am Seddiner See.

Die Galerie ist Mitglied der [Arbeitsgemeinschaft Gegenwartskunst in Potsdam \(AGK\)](#). Von der AGK wird in Kooperation mit den PNN ein ["Neuer Kunstkalender \(NKK\)"](#) herausgegeben.

Claudia Berg, Sanssouci, 2009, Radierung



Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Werner Ruhnke, Charlottenstr. 122, 14467 Potsdam, Tel.: 0331-5058086 und 01577-2958104

Bitte antworten Sie nicht auf diese Nachricht. Hier erreichen Sie unsere Galerie per [E-Mail](#).

Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden oder ihn abbestellen wollen, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Sie können diesen Newsletter gern an Interessierte weiterleiten.

Dieser Newsletter wurde am 4.3.2011 versandt.

Sie können diesen Newsletter als PDF-Datei öffnen (siehe Anlage).